

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 23.01.2019

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:20 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Ortschaftsräte

Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Christa Engel

privat

Herr Dieter Zesch

privat

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

Frau Marion Georgi

Herr Jörn Händel

Frau Christina Heinrich

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Herr Mathias Reinhold

Herr Uwe Stelzmann

Herr Thomas Trost

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Siegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit **elf anwesenden** Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 12.12.2018

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- vom 12.12.2018 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ: 18/4967/3/VB

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

5 Vorbereitung der Einwohnerversammlung am 07.02.2019

OV Herr Siegel bittet alle Mitglieder des Ortschaftsrates zur **Einwohnerversammlung** am 07.02.2019, 19:00 Uhr um eine aktive Teilnahme (in Form von Wortbeiträgen/-meldungen).

Er verliest folgende Tagesordnung:

1. Ergebnisse der Arbeit des Ortschaftsrates
2. Informationen zu Baumaßnahmen und weiteren Vorhaben im kommenden und in den nächsten Jahren, u.a.: Parkplatzbau an der Grundschule, Straßenbahn Chemnitz – Limbach-Oberfrohna, 380-KV-Höchstspannungsleitung, aktiver Hochwasserschutz
3. Anfragen

Er beabsichtigt, dass sich der Ortschaftsrat mit seinen Aufgaben vorstellt und im Zusammenhang mit der im Mai anstehenden Wahl, ggf. neue Bürgerinnen und Bürger von Röhrsdorf für eine Mitarbeit im Ortschaftsrat begeistert.

Weiter möchte er Erfolge des Ortschaftsrates zum Ortsblatt, zur Vereinsunterstützung, zum Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Grünpflegeüberwachung, zur 380-KV-Leitung, zum Bau der Straßenbahntrasse, und zum Straßenbau und anderen Baumaßnahmen ansprechen.

Er bittet um Vorschläge/Diskussionsbeiträge u.a., ob ein Beamer verwendet werden soll.

ORätin Frau Heinrich fragt, ob es Ergebnisse zur Klarstellungssatzung gibt, und dies Thema sein soll.

OV Herr Siegel antwortet, dass vor wenigen Tagen ein Schreiben vom Stadtplanungsamt zu Wohnungsbauflächen eingegangen ist. Der Inhalt muss erst noch in einer Ortschaftsratssitzung erörtert werden. Es kann noch nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden

OR Herr Müller schlägt vor, im Vorfeld detailliert festzulegen, wer zu welchem Thema spricht und darauf zu achten, dass dies nicht zu viel Zeit in Anspruch nehme.

Auch müsse man auf negative Äußerungen von Einwohnern gewappnet sein.

OR Herr Trost unterstreicht die klare Strukturierung und ergänzt, dass er auf professionelle Unterstützung bezüglich der Beschallung (Boxen, Mikrofone) und einer Anmoderation zurückgreifen könne. Weiter erkundigt er sich nach der Sitzordnung.

OV Herr Siegel antwortet, dass der Ortschaftsrat auf dem Podium Platz nehmen werde.

OR Herr Trost ergänzt, dass man freundlich darauf hinweisen sollte, dass Wortbeiträge von Einwohnern ab TOP2 möglich/erwünscht seien.

Bei der Verwendung eines Beamers stelle sich die Frage, ob ein offizielles Layout der Stadt Chemnitz verwendet werden solle/müsse.

OR Herr Kunz schlägt alternativ zum Beamer, die Nutzung einer „Wandtafel“ vor. Als weiterhin wichtig erachtet er einen neutralen Moderator und eine Protokollführung.

OR Herr Stelzmann empfiehlt einen Versammlungsleiter.

OR Herr Reinhold befürwortet es, das Angebot zur Nutzung der Mikrofonanlage zu nutzen.

OV Herr Siegel fasst zusammen, dass er mit Herrn Dübner sprechen werde, seine Mikrofon-Anlage zu nutzen und die gesamte Moderation zu übernehmen. Mit Frau Neumann werde vereinbart, die Protokollführung zu übernehmen. Ein Beamer soll verwendet werden. (Anfrage zur Ausleihe beim Bürgermeisteramt)

Für TOP 1 nennt er folgendes Konzept:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Rolle, Aufgaben, Themen Ergebnisse Ortschaftsrat
(Ortsblatt, Vereinsunterstützung) | OV Herr Siegel |
| 2. Ausblick Wahl Ortschaftsrat | OV Herr Siegel |
| 3. Verfügungsfond/Grünpflege | OR Herr Trost |
| 4. 380-KV-Hochspannung | OR Herr Zesch |
| 5. Hochwasserschutz | OV Herr Siegel |
| 6. Straßenbahn/Chemnitzer Modell | OR Herr Kunz |
| 7. Straßenbau/Baumaßnahmen | OR Herr Müller |
| 8. Parkplatz Schule | OV Herr Siegel |
| 9. 150 Jahre Sport | OR Herr Trost |

Hierfür werde man ca. 45 Minuten einplanen.

Am Ende der Veranstaltung soll auf den Frühjahrsputz am 13.04.2019 hingewiesen werden.

Veranstaltungskalender sollen ausgelegt werden. (ev. auch für Beamer)

Um das Konzept zu konkretisieren und Absprachen zu treffen, wie auf anstehende Anfragen zu reagieren ist, wird vereinbart, dass **alle Mitglieder des Ortschaftsrates am 07.02.2019, 17:00 Uhr eintreffen.**

6 Verfahrensweise und Projekte zu den Verfügungsfonds 2019

OR Herr Trost übergibt jedem Ortschaftsrat in Kopie die „Verfahrensgrundsätze zur Auftragsvergabe aus dem Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Verschönerungsarbeiten für die OR ab 01.10.2016“ und bittet darum, diese zu beachten. Mit der Erhöhung der für dieses Jahr zur Verfügung stehenden Mittel, und damit wachsenden Aufgaben, bittet er um eine aktive Mitarbeit aller Mitglieder des Ortschafts-

rates unter Einhaltung der o.g. Grundsätze.

Zuständig im Ortschaftsrat ist weiterhin die Arbeitsgruppe (AG) Verfügungsprojekt.

OR Herr Bohn schlägt vor, im Vorfeld zu prüfen, welche Flächen zur Pflege durch die Stadt vergeben/nicht vergeben sind und wer in diesem Jahr damit in Röhrsdorf beauftragt sei.

OV Herr Siegel antwortet, dass ist die Fa. Wackler aus Röhrsdorf.

OR Herr Gaase fragt, ob bei einer Einholung eines Angebotes darüber im Ortschaftsrat abgestimmt werden soll?

OV Herr Siegel antwortet, dass der Ortschaftsrat im Vorfeld (nächste Sitzung) über die Projekte beraten werde, nicht aber über einzelne Angebote.

Für alle weiter anfallenden Fragen/Angebote etc. ist die AG Verfügungsprojekt, insbesondere OR Herr Trost zuständig.

OR Herr Stelzmann erinnert daran, dass es Gespräche gab, die Grenze zur Einholung von Angeboten von 500 € Netto auf 1000 € Netto anzuheben.

OR Herr Trost antwortet, dass momentan die o.g. Grundsätze vom 01.10.2016 Gültigkeit haben.

OV Herr Siegel werde sich diesbezüglich beim zuständigen Amt erkundigen um den Sachverhalt zu prüfen und ggf. anzupassen.

Er dankt OR Herr Trost für seine Arbeit und bittet um Zustimmung des Ortschaftsrates zur besprochenen Verfahrensweise. Alle Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dem zu. Über die Projekte werde in der nächsten Sitzung beraten.

7 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OV Herr Siegel informiert, dass

- es zu den kommenden Wahlen im Mai in Röhrsdorf wieder zwei Wahlbezirke geben werde und das Wahllokal die Grundschule Röhrsdorf (barrierefrei) sein werde.
- es im Ort Ärgernisse bezüglich der Friedhofsordnung, bzw. im Umgang mit Einwohnern gibt und zur Klärung ein Gespräch mit der Pfarrerin geplant sei.
- ihm ein Brief von einem Anwohner vorliegt, mit der Bitte an der Rabensteiner Straße zwischen Chemnitzer Straße und Goetheweg, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.
- die Vergabe der Grünpflege für 2019 in Röhrsdorf an die Fa. Wackler, Röhrsdorf erfolgte.
- für die zwei Fichten am Löbenhainer Denkmal die Fällgenehmigung erteilt wurde.
- er zum Thema Baulandpotential vom Stadtplanungsamt ein Antwortschreiben erhalten hat. Er werde dieses an alle Mitglieder des Ortschaftsrates weiterleiten, um in der März-Sitzung gemeinsam über das weitere Vorgehen zu beraten.
- der Neujahrstammtisch insgesamt betrachtet, eine gelungene Veranstaltung war, bedauerlicherweise auf Grund des massiv einsetzenden Schneefalls aber wesentlich weniger Teilnehmer erschienen, als Anmeldungen vorlagen. Somit ergab sich erneut ein Defizit bei der Finanzierung der Veranstaltung. Da die traditionsreiche Veranstaltung fortgesetzt werden soll, werde nach neuen Ideen/Wegen gesucht.

OR Herr Stelzmann weist darauf hin, dass zwar im Ortschaftsrat ein Konzept vorgestellt wurde, nie aber eine Kalkulation/Abrechnung zur Einsicht vorgelegt wurde.

OV Herr Siegel werde für den nächsten Neujahrstammtisch um einen Kosten-

plan/Abrechnung vom Gewerbeverein bitten.

ORätin Frau Heinrich bestätigt die gelungene Veranstaltung ebenso wie die Notwendigkeit einer Kalkulation, sagt aber auch bei dem Eintrittsgeld sei nunmehr eine Schmerzgrenze erreicht.

OR Herr Trost ergänzt, dass die Veranstaltung abweichend, als vorgestellt/angekündigt, ablief. Auf Grund des Sturmes wurde der Außenbereich nicht genutzt.

OR Herr Reinhold schlägt vor, die Anmeldung mit der Einzahlung des Eintrittsgeldes verbindlich zu machen.

OV Herr Siegel informiert weiter, dass

- es in der kommenden Woche ein Gespräch zum Gerätehaus der FFW Röhrsdorf geben werde.
- das das Loch in der Ufermauer gegenüber dem ehem. Kurveneck im Frühjahr repariert werde. Schwierig gestalte sich in diesem Bereich eine grundlegende Instandsetzung, auf Grund einer Mischung von privaten und kommunalen Eigentum.
- die Pipeline von Leuna nach Hartmannsdorf erneuert wird, das Tanklager aber nicht erweitert werde.
- die Fa. 50Hertz mit Spenden zwei Vereine von Röhrsdorf finanziell unterstütze.
- der Frühjahrsputz für den 13.04.2019 geplant werde.

OR Herr Müller informiert zu den geplanten Straßenbaumaßnahmen auf der Chemnitzer Straße zwischen Leipziger Straße und ehem. Kurveneck. Hierzu fand am 10.01.2019 ein Gesprächstermin zwischen dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und betroffenen Anliegern statt.

Im genannten Abschnitt ist die Sanierung der Straße, der Fußwege beidseitig und der anliegenden Medien geplant. Für die geplante Bauzeit vom 06.05. – 07.06.2019 ist eine Vollsperrung mit Umleitung beabsichtigt. Anlieger brachten u.a. zum Ausdruck, dass es undenkbar sei, ihre Firmenzufahrt für die Dauer der Baumaßnahme zu sperren.

OV Herr Siegel werde zu dieser Problematik das Tiefbauamt anschreiben und um Klärung anstehender Probleme bitten.

OR Herr Müller merkt an, dass ein im Ortsblatt veröffentlichter Artikel leider zum Ärgernis führte und er bittet darum im Ortsblatt darauf hinzuweisen, dass nur das was der Redaktion mitgeteilt werde, bekannt gemacht werden könne.

OR Herr Stelzmann sagt, die Holzbrücke am Pleißenbach zum Mozartweg sei noch immer nicht repariert.

OV Herr Siegel antwortet, er habe die Mitteilung im vorigen Jahr erhalten, dass die Arbeiten erledigt seien.

OR Herr Trost liegt eine E-Mail vom Oktober 2017 vor. Darin antwortet/äußert sich das Umweltamt/untere Abfallbehörde zum Autohandel Schwarz. Leider bestehe die Problematik noch immer und er bittet um erneute Nachfrage.

OV Herr Siegel hat diesbezüglich mehrmals bei verschiedenen Ämtern angefragt. Er werde dies erneut aufnehmen.

OR Herr Bohn erinnert daran, den zum Parkplatzbau an der Schule notwendigen Kauf der Grundstücksfläche kurzfristig zu realisieren.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Bohn** und **OR Herr Reinhold**.

OV Herr Siegel schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 21:20 Uhr.

31.1.19 *H.-J. Siegel*
.....
Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

31.01.19 *D. Bohn*
.....
Datum Detlef Bohn
Mitglied
des Ortschaftsrates

31.01.19 *M. Reinhold*
.....
Datum Mathias Reinhold
Mitglied
des Ortschaftsrates

31.01.2019 *Neumann K.*
.....
Datum Katrin Neumann
Schriftführerin